

VOLLAUTOMATISCHE LACKIERUNG ERFOLGSREZEPT FÜR MOELVEN

Eine moderne Produktionslinie für Lackierung, Trocknung und Stapelung von lackierten Holzprodukten ist für Moelven eine Erfolgsgeschichte. Immer mehr Kunden wünschen sich fertiglackierte Produkte.

Viele assoziieren die automatisierte Produktion wohl mit einer Fabrik voller Industrieroboter. Die Automobilindustrie ist für viele wahrscheinlich der Inbegriff für fortgeschrittene Automatisierung.

Aber Tatsache ist, dass die Automatisierung in immer mehr Branchen zu finden ist.

Chemie, Lebensmittelindustrie und Pharmaindustrie sind alle große Nutzer umfassender, vollautomatisierter Fertigungsprozesse. Eine weitere Branche ist die Forstwirtschaft, worunter Sägewerke, Holzprodukte und Bauholz fallen.

Für den norwegischen Bauprodukte-Lieferanten Moelven Langmoen AS war eine Investition in die automatisierte Lackiererei ein Weg, sein Produktangebot zu erweitern und sich

konkurrenzfähiger bei gesägtem Bauholz zu machen. Und das in einer Branche mit vielen Akteuren, die ähnliche Produkte anbieten.

Schlüsselkunden für Moelven Langmoen sind die nordischen Ketten ByggMax und Beijer Byggvaror, denen unter anderem Schnittholz in Form von Bauholz und Leisten geliefert werden. Insgesamt gibt es hunderte Baufachhandel als Kunden.

– Wir geben Kunden nun seit über zehn Jahren die Möglichkeit, fertiglackierte Produkte zu kaufen. Das begann in einem relativ kleinen Maßstab, aber wir haben bemerkt, dass das Segment in den letzten zwei-drei Jahren besonders stark gewachsen ist, sagt Ole Anders Lagmandsveen, Geschäftsführer von Moelven Langmoen AS.

"Wir geben Kunden

nun seit über zehn Jahren die Möglichkeit fertiglackierte Produkte zu kaufen."

Er fährt fort:

– In ein paar Jahren ist die Jahresmenge von 3.500 Kubikmeter auf 8.500 Kubikmeter fertiglackierte Holzprodukte gestiegen.

Es geht mit anderen Worten nicht mehr nur um lackierte Zierleisten, sondern um grundierete Fassadenpaneele. Die Kunden fragen diese immer mehr nach.

Immer mehr Kunden sind sich sowohl der allgemeinen Zeitersparnis bewusst, die erreicht werden kann, wie auch der gleichbleibenden Qualität, die man durch die Lackierung in einer kontrollierten industriellen Umgebung erhält.

Ein wachsender Kundenkreis ist damit auch Endkunde in Form von Privatpersonen oder Fachleuten, die über ihre Fachhändler fertiglackiertes Baumaterial bestellen.

– Wir bei Moelven können fertiglackierte Produkte in genau dem Ton in Farben von Jotun liefern, wie es sicher der Endkunde wünscht.

Und für Endkunden kann das sowohl eine Zeit-, als auch eine Kostenersparnis bedeuten. Wir konkurrieren anders ausgedrückt vor allem mit dem traditionellen, manuellen Weg, Farbe auf Holzprodukte aufzutragen.

– Kunden haben entdeckt, dass es möglich ist, die Preise im Vergleich zur Beschaffung von Farben auf den traditionellen (manuellen) Weg auch für relativ kleine Serien zu drücken.

Zum Beispiel bei Bauholz zur Fassadenverkleidung kann Moelven Produkte liefern, die sowohl nur grundiert, oder auch schon einen ersten Anstrich haben.

– Für den Kunden ist es viel

Kunden haben entdeckt, dass es möglich ist die Preise im Vergleich zur Beschaffung von Farben auf dem traditionellen manuellen Weg auch für relativ kleine Serien zu drücken."

schneller, z.B. eine Villa fertigzustellen, da das Fassadenmaterial fertiglackiert geliefert wird. Der Trend geht ganz klar dahin, dass Kunden mehrere Farbschichten nachfragen. Sowohl zwei, als auch drei.

Der letzte Anstrich, wenn das Holz an Ort und Stelle ist, geht mit anderen Worten deutlich schneller und vor allem ist das Baumaterial bereits wettergeschützt, wenn es an Ort und Stelle angebracht wird.

Aber das alles wäre ohne einen ausgeprägten industriellen Prozess nicht möglich.

– Kunden haben hohe Ansprüche in Bezug auf die Wiederbeschaffbarkeit der Farben. Eine neue Bestellung mit der gleichen Farbe muss den gleichen Farbton haben wie die vorherige.

Ole Anders Lagmandsveen beschreibt Moelvns Lackieranlage als eine komplette Linie, wo Lackier-, Trocken- und Stapelmaschinen in einer Kette automatisiert sind. – Ein weiterer Vorteil, der die Arbeit erleichtert, ist, dass die Anlagen alle Einstellungen im Zusammenhang mit einer Dimension speichern können. Und es ist möglich, zwischen der Düse und den Bürsten zu wechseln, so dass sowohl gehobeltes und ungehobeltes Holz in einer einzigen Lackiermaschine lackiert werden kann.

Der Schlüssel bei vielen industriellen Prozessen ist die Möglichkeit für schnelle Wechsel zwischen den Aufträgen. – Dank des Waschprogramms in den Lackiermaschinen kann schnell zwischen Kundenaufträgen gewechselt werden, von denen einige vergleichsweise klein sein können. Und zwar bis zu 100 Meter.

Text: Anders Edström Frejman

FAKTEN

Moelven Langmoen AS lagerför de flesta Moelven Langmoen AS hat die meisten Moelven Holz-Produkte auf Lager. Darüber hinaus gibt es ein Hobelwerk sowie eine Imprägnierungs- und Lackieranlage. Letztere ist voll automatisiert.

Flexible Lackiermaschinen

für hohe Qualität und Produktivität

Lackierautomaten kombinieren hohe Produktivität und Zuverlässigkeit mit schneller Amortisation.

- Darüber hinaus können sie Teil eines vollautomatisierten Prozesses sein, sagt Jesper Frandsen, Geschäftsführer von Ceetec.

Ceetec ist ein Familienunternehmen, das seit über 40 Jahren Lackiermaschinen für industrielle Anwendungen herstellt. Was diese Art von Maschineninvestition ausmacht, ist unter anderem die kurze Amortisierungsdauer.

Unsere kleine A250 Borstenmaschine, die 40 Meter pro Minute lackiert, hat eine Amortisierung von gerade einmal 30 Stunden, sagt Unternehmens-Eigentümer und Geschäftsführer Jesper Frandsen.

Es ist unter anderem der große Unterschied in der Produktivität im Vergleich mit manueller Lackierung, die Lackiermaschinen als Investitionsobjekte so interessant macht. 200 Meter pro Minute sind keine Seltenheit.

- Egal, ob es um relativ kompakte Maschinen für Leisten, Fassadenmaterialien oder Balken geht, oder um etwas größere Maschinen zur Lackierung von Küchenschränken oder Türen, so sind die gemeinsamen Nenner gleich: Hohe Produktivität und Qualität und ein gutes Schlussfinish für die Produkte.

Das Unternehmen fertigt sowohl Maschinen für den Farbauftrag durch Spritzen, als auch durch Streichen an. Einige Maschinen, z.B. die IPC250 Maschinen, sind Kombi-Anlagen, die die Farbe mit beiden Methoden auftragen können.

- Es ist dadurch möglich, dass man in ein und derselben Maschine unterschiedliche Produkte lackieren kann, was die Investition noch sicherer macht, sagt er.

Eine der neuesten Entwicklungen ist die IP Touch-Maschine. Diese Maschine ist die erste CNC-gesteuerte Lackiermaschine auf dem Markt. Die Lackierdaten von verschiedenen Arten von Produkten werden in den Maschinen gespeichert, was bedeutet, dass man personenunabhängig wird, während man gleichzeitig eine hohe Wiederholbarkeit der Qualität für wiederkehrende Produkte erzielen kann. Das Endergebnis ist jedes Mal das gleiche. Die IP Touch-Maschine ist außerdem mit einem automatischen Spülprogramm ausgestattet, das einen schnellen Wechsel zwischen Aufträgen ermöglicht.

- Der Einsatz von Bürsten hat viele Vorteile. Zum Beispiel, dass die Farbe besser in das Holz eindringt und es nicht mehr nötig ist, überschüssige Farbe abzusaugen. Etwas anderes, das seine Maschinen unterscheidet, ist die Fähigkeit, entweder freistehend zu sein, oder ein integraler Bestandteil einer vollautomatisierten Kette sein.

- Holz kann direkt aus der Hobelmaschine gleich in die Lackiermaschine, gefolgt von einem Trockendurchgang, um dann sofort zur Lagerung transportiert zu werden.

Flexibilität, Effektivität und Einfachheit sind der Schlüssel für die Produkte des Unternehmens. Das zeichnet auch das neue Produkt aus, den Sprühautomaten Ceetec Duoflex.

Mit ihm lässt sich alles lackieren, von kleinen Brettern, bis hin zu Türen.

- Quer-Sprühautomaten dieser Art sind in der Regel sehr teuer. Aber dank unserer langjährigen Erfahrung in der Oberflächenbehandlung konnten wir dieses Produkt mit einem sehr guten Preis entwickeln, sagt Jesper Frandsen.

Das Unternehmen beschäftigt rund 20 Mitarbeiter, verfügt über ein eigenes Service-Center und

wartet Maschinen beim Kunden, wie der es wünscht. Er will auch die enge Zusammenarbeit betonen, die man mit den Kunden hat.

- Die Anforderungen der Kunden tragen dazu bei, unsere Entwicklung von effektiven, betriebssicheren und

zuverlässigen Maschinen voranzutreiben. Egal, ob es sich um Standardmaschinen oder Spezialanfertigungen handelt.

Ceetec ist ein Nischenunternehmen, das sich auf vier Kernbereiche konzentriert. Ceetec Lackiermaschinen, Rollformanlagen, Ceetec Schleifmaschinen und CNC-Bearbeitung. Ceetec, auch bekannt als Aby Maskinfabrik, wurde im Jahr 1970 von Sigfred Steen Hansen gegründet. Nach mehr als 35 Jahren als Direktor reichte Sigfred Hansen seinen Posten als Eigentümer des Unternehmens im Jahr 2006 an Jesper Frandsen weiter.

